

Leerungstage

Abfrage im Internet unter www.awv-ot.de, Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

Spermüll

Abfuhr-Anmeldung am Service-Telefon unter 01802 298 168 (Festnetz 6 ct/Anruf, Mobil max. 42 ct/min) oder 0365/8332150
Abgabe am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten
Außerdem kostenpflichtig über Sperrmüllexpress (Tel: 84000) oder Containerdienste

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 8400150
 Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,
 Sa. 9.00-14.00 Uhr
 nur hier kostenlose Abgabe von E-Schrott möglich;
 zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 4375923
 Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,
 Sa. 9.00-12.00 Uhr
 jeden 3. Fr. des Monats *

Berliner Straße, Tel. 8310118
 Mo., Do. 9.00-17.00 Uhr,
 Fr. 14.00-18.00 Uhr
 Sa. 9.00-13.00 Uhr
 jeden 2. und 4. Mo. des Monats *

KAZ Untitz, Tel. 8400300
 Mo.-Fr. 7.00-18.00 Uhr,
 Sa. 8.00-12.00 Uhr

Containerdienst Döbel:
Zwötzener Straße 35
 Tel. 0176/20729057
 Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr,
 Sa. 10.00-13.00 Uhr
 jeden 4. Di. des Monats *

Hinweise:
 = Abgabe Schadstoffe
 * = zwei Stunden zu festgelegten Zeiten, bei Monaten mit Feiertagen wegen Verschiebungen bitte Anschlag am Recyclinghof beachten

Gebrauchtes verschenken

Verschenkenmarkt
www.awv-ot.de
Gebrauchtwarenhaus
 Tel. 7106413 o. 7734743

Impressum

Herausgeber:
 AWV Ostthüringen
 De-Smit-Straße 18, 07545 Gera
 e-mail: pr@awv-ot.de
Verantwortlich:
 Dietmar Lübcke

Entsorgungskalender des AWV Ostthüringen

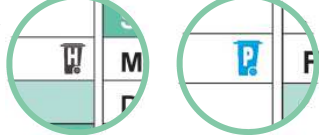
Sicher können Sie sich an unsere Umfrage zum Abfallkalender 2012 im Kommunalen Anzeiger vom 01.07.2011 erinnern. Wir wiesen bereits damals darauf hin, dass die Herstellung eines Kalenders in der angedachten Form erst ab einer Stückzahl von 5000 kostendeckend ist. Da nicht einmal fünfzig Bürger an unserem Kalender interessiert waren, kann der Kalender so leider nicht gedruckt werden.

Alternativ haben wir uns Gedanken gemacht, dennoch einen Entsorgungskalender in vereinfachter Form bereitzustellen. Unser EDV-Mitarbeiter hat hier eine entsprechende Variante entwickelt können. Der Kalender wird auf einem A4-Blatt gedruckt. Auf der Vorder- und Rückseite ist jeweils ein halbes Jahreskalendarium abgedruckt.

Konkret für die Anschrift, für die die Leerungsdaten abgefragt werden, sind dann auch die Leerungstage mittels eingetragener Piktogramme ersichtlicher. Sie finden im Plan also für die Papiertonnenleerung blaue Tonnen mit einem integrierten P, für die Leerung der Gelben Tonne **AWV PLUS** gelbe Tonnen mit integriertem L, für die Termine der Hausmüllabfuhr schwarze Tonnen mit integriertem H und wenn auch Biomüll gesammelt wird dafür eine braune Tonne mit integriertem B am

jeweiligen Leerungstag eingedruckt. Gern senden wir diese Variante (siehe Foto) den Bürgern, die nicht über einen Internetzugang verfügen auf Anforderung kostenfrei zu.

Für alle anderen stehen auf unserer Homepage die Entsorgungstermine seit 19.12.2011 zum Ansehen/Ausdrucken oder Speichern zur Verfügung. Für das Abrufen besteht zukünftig die Qual der Wahl zwischen drei Möglichkeiten:
 A) Sie können sich den Kalender in der soeben beschriebenen Form selbst ausdrucken. Der Vorteil ist hier: ein Übertragen der Leerungsdaten in einen Kalender ist nicht nötig. Auch wer keinen Farbdrucker hat, kann dieses Kalendarium



drucken - zur Unterscheidung sind deshalb die Buchstaben in die Tonnen integriert.

B) Sie können sich einen Ausdruck der Terminliste für das abgefragte Objekt in der bereits bekannten Form der Auflistung erstellen. Diese ist besonders geeignet für Personen, die bereits einen anderen gedruckten Kalender haben, in den sie sich die Leerungsdaten dazu eintragen wollen.

C) Für die besonders technisch Interessierten und elektronische Kalendersysteme Nutzenden wird hierfür ebenfalls eine Kopplung angeboten - der „iCalendar“. Ruck zuck sind die Leerungsdaten im elektronischen Kalender integriert. Auch wenn es mit dem geplanten Kalenderdruck nicht geklappt hat denken wir, hier ist für jeden etwas dabei.

Schwierige Bedingungen für die Abfallentsorgung im Winter

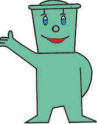
Winter - Schnee und Eis gehören dazu. Doch extrem viel Schnee und Eis können auch zu erheblichen Beeinträchtigungen in der Abfallentsorgung führen. Straßen sind nicht passierbar, Einmündungen zu schmal, die Abfallsammelfahrzeuge können auch trotz Schneeketten Steigungen nicht befahren. Abfallbehälter müssen vom Abfuhrpersonal teils durch hohen Schnee, über Schneewälle oder auch Eishuckelpisten gezogen bzw. gehoben werden. Da kann es schon passieren, dass die Touren trotz Schichtsystem durch die Entsorger nicht geschafft werden. Die Entsorger sind dann bemüht, Nachholtermine vor allem für die Sammlungen, die nur im Abstand von vier Wochen stattfinden, anzubieten. Doch bei extremen Situationen - wie z.B. um den Jahreswechsel des letzten Jahres - können auch diese manchmal nicht realisiert werden, weil die Straßenverhältnisse es nicht zulassen oder die Tour nicht an diesem Tag geschafft wird. Doch die Entsorger sind stets bemüht, alle Behälter am Leerungstag zu leeren. Die Entscheidung, ob das Entsorgungsfahrzeug eine Straße/einen Straßenabschnitt befahren kann, trifft der Fahrer des Entsorgungsfahrzeugs vor Ort, wenn er die betroffene Straße anfährt. Hierbei ist zu beachten, dass nicht nur der Zustand der Straße (Schnee-/Eisglätte) entscheidend ist, sondern auch

ob bei Sackgassen eine beräumte Wendemöglichkeit besteht, ein Einbiegen in die Straße möglich ist und die Breite der Fahrbahn für das Fahrzeug gegeben ist. Am Fahrbahnrand angehäufte Schnee und zusätzlich geparkte Fahrzeuge engen häufig die Fahrbahnen derart ein, dass die großen Entsorgungsfahrzeuge mit ihren teils seitlich befindlichen Schüttvorrichtungen nicht hindurch passen bzw. die Schüttvorrichtung gar nicht den Platz zum Ausführen ihrer Funktion, dem Kippen des Abfallbehälters, hat. Oft verhindern gerade in ohnehin schon engen Straßen, wo bereits ohne Schnee eine Anfahrt kritisch ist, eben diese Schneehaufen und in den Straßen und Kreuzungsbereichen parkende Fahrzeuge die Abfuhr.

Helfen Sie mit, die Zugänglichkeit der Abfallbehälter für die Entsorgungsunternehmen zu gewährleisten.

Muss Ihr Auto im Winter wirklich in der schmalen Straße parken - besonders wenn Sie selten oder gar nicht damit fahren? Wichtig ist ebenso, dass sich vor den Abfallbehältern keine Schneewälle befinden. Beräumte, abgestumpfte Zugänge zur Fahrbahn, durch die alle Abfallbehälter passen und zum Fahrzeug transportiert werden können, sind wünschenswert. Das erleichtert dem Abfuhrpersonal seine Aufgabe und erspart Ihnen Ärger.

Bürger fragen- Abfallberater antworten



Werden Tonnen nachgeleert, wenn im Winter mal eine Entsorgung ausfallen sollte?

Wenn bei den schwierigen Witterungsbedingungen im Winter Touren oder Teile davon ausfallen, versuchen die Entsorger diese schnellstmöglich nachzuholen. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass der enorme Planungsaufwand nur für die Touren mit großen Entsorgungsabständen betrieben wird. Wöchentliche Touren werden nicht extra nachgefahren (z.B. Biotonne). Generell kann auch erforderlich sein, dass die Abfallbehälter an die nächste anfahrbare Straße gebracht werden müssen, wenn die Entsorgung in Ihrer Straße nicht möglich ist.

Weihnachtsbaument-sorgung Stadt Gera

- Mo., 16.01.2012:**
Debschwitz, Alt-Lusan, Lusan
- Di., 17.01.2012:**
Bioblach, Bioblach-Ost, Tinz, Roschütz, Langenberg
- Mi., 18.01.2012:**
Südl. Stadtzentrum, Zschipperrn, Zwötzen, Lietzsch, Kaimberg, Alt-Taubenpreskeln, Poris-Lengelfeld, Thränitz, Naulitz, Collis
- Do., 19.01.2012:**
Scheibe, Heinrichsgrün, Scheubengrobsdorf, Frankenthal, Windischenbernsdorf, Dürennebersdorf, Weißig, Gorlitzsch, Schafpreskeln, Röppisch, Liebschwitz
- Fr., 20.01.2012:**
Nördl. Stadtzentrum, Ostviertel, Laasen Leumnitz, Trebnitz, Stern
- Mo., 23.01.2012:**
Rubitz, Milbitz, Thieschitz, Untermaus, Bioblach-Ost, Bioblach
- Di., 24.01.2012:**
Rusitz, Roben, Steinbrücken, Lessen, Großaga, Kleinaga, Reichenbach, Seligenstädt, Hain, Wachholderbaum
- Mi., 25.01.2012:**
Hermsdorf, Wernsdorf, Lauenhain, Söllmnitz, Cretzschwitz, Dorna, Röpser, Negis
- Do., 26.01.2012:**
Otticha, Niebra, Kleinfalke, Großfalke, Lusan